

# Die süße kleine Elly



## Worum es geht

Otto Dix schuf diese Zeichnung während seiner Dresdner Akademiezeit zwischen 1919 und 1922. Der Künstler porträtierte das nackte Mädchen, mit übereinandergeschlagenen Beinen sitzend, im strengen Profil nach rechts gewandt. Die zarte Erscheinung der jungen Frau wird zunächst hervorgerufen durch die Schönlinigkeit ihrer Umriss, den Gleichklang des Konturs von Rücken und Bauch und die virtuose Frisur, dennoch aber bleibt der Eindruck eines jungen, gerade aufblühenden Mädchens nicht ungetrübt: Etwas Gemeines nämlich drängt sich durch die allzu spitze Physiognomie mit ihrer geraden, nicht enden wollenden Nase, dem vorstoßenden Kinn und dem schmalen, streng wirkenden Mund auf. Vielleicht aber war es das Anliegen des Künstlers, ein Mädchen zu zeigen, das gerade aufgrund der eigentümlichen Mischung von Vornehmheit und Verruchtheit durchaus gemischte Gefühle beim Betrachter wecken sollte.

Titel	Die süße kleine Elly
Inventarnummer	C 1959/899
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Otto Dix</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1920
Technik	Bleistift
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 44,10cm(Blatt) / Breite: 30,20cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1959

Literatur

Ulrike Gauss, Otto Pannwitz und Thorsten Rodiek: Meisterwerke aus der Graphischen Sammlung. Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [10.3.-10.6.1984], Stuttgart-Bad Cannstatt 1984, p. S. 230 , Nr. 48 / Ulrike Lorenz: Otto Dix. Das Werkverzeichnis der Zeichnungen und Pastelle, Weimar 2003, Nr. EDV 5.3.16

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)